"Teltower Areisblatt" erfcheint werltäglich, Bezugspreis monatlich AM. 1.88 einiche 25 Apt. Botenlohn; durch die Holf wonatlich AM. 1.60 (einicht 21 Apf. Holfzeitungsgebühr) ausügl. 86 Apt. Bestellgeld Bestellungen bei den Poljauftalten, Briefträgern und unjeten Redeutsellen im Areife.



- Berlag und Schriftleitung: Berlin GB 11, Angeigen It. Preislifte AL. — Berlag und Schriftleitung: Berlin SW 11, Deslauer Str &8. Gernruf: 1907 21. — Zahlungen: Boliskeetonto Berlin Vn. 249 10. Bantlonto: Girotonto Ar. 2887 bei der Spackosse Sreites Tettow · G., Berlin WS. — Gerigies a. Grifüllungsvor: Berlin Schöneberg.

Jeltower Areisbla

Amtliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow • Tageszeitung für den Kreis Teltow

Zossen-Wünsdorfer Zeitung - Trebbiner Zeitung

"Alles für den Sieg des Führers"

Ein Appell Sauckels an alle Schaffenden

Berlin, 12. November. Der Generalbevollmächtigte für ben Arbeitseinsag, Gauleiter und Reichsstatthalter Saudel, rächtet im "Angeifi" an die deutigen Arbeiter der Stirn und der Faust in der gesamten Kriegswirtschaft des Grobbeutschen Reiches und in den beseiten Gebieten einen Appell, in dem es u. a. heißt:

beiter von verbrecherischen Gubjetter grenzenslofem Clend und unauslössticher Schoel über antworter werden.

Wir haben heute eine zielstare, entighsossenschaften grenzenslofem Clend und unauslössticher Schoel über antworter werden.

Wir haben heute eine zielstare, entighsossenschaften gestellten unverzielschied keniele Kührung, Wir in Gegensch zum der Kührung, Wir in die Kontenbagetet undere Kührung, Wir in des auch und gestellten Opfer bezeites, über den tiefen Sinn biefes Artiges voll unspelfärtes Bost Aus diesem Volls sie deren Volls ist durch das Unglist von 1918. Ist durch Ibalf hitter eine allumiasende Vollsigemeinsgeitentren Bost Ausglist von 1918. Ist durch Ibalf hitter eine allumiasende Vollsigemeinsgeiten hurch das Unglist von 1918. Ist durch Ibalf hitter eine allumiasende Bostsgemeinsgeiten durch das Unglist von 1918. Ist durch Ibalf hitter eine allumiasende Bostsgemeinsgeiten hurch das Unglist von 1918. Ist durch Ibalf hitter eine allumiasende Bostsgemeinsgeiten Studie der Erde noch nie zuvor gegeben hat. Auf nationales Ibalf ist der Vollsie von der Vollsie von der Vollsie der Vollsie von der Vollsie von

erfillten Propaganda unter unseren heutigen Feindvölfern verstanden, noch einmal alle diese Bölfer in den Weltfrieg gegen uns und unser Berdündeten hineinzuhehen. Artifalltlar und unwiderleglich ofsendart sich somit der tiesste Sinn des jetigen gewaltigen Geschefens in dieser harten, aber auch großen Zeit. Es ist der Auchtaumf zwischen Verlämeren, aber auch großen deit. Es ist der Auchtaumf zwischen Verlämeren unheim-lichen Wacht des Goldes der judischen Plutofratie, verschweren mit ihrem boldsweitlichen Hentei-ken ind Bluthund gegen des Prinzip der ehre-lichen Arbeit, der Freiheit und Spre tiebender Wölfer.

fnecht und Bluthjund gegen das Pringip der episichen Arbeit, der Freihet und Gre liebender Wölfter.

Was im Weltfrieg 1914—1918 der deitligen Führung, weil sie leicht son mit Auden und Freimanrert verseucht war, aber auch der über größen Mehrheit des beutschen Voltes verdorgen und im Dunkel geblieben war, das ist nun zur unwiderlegstigen lieben war, das ist nun zur unwiderlegstigen. Alle eine geblieben war, das ist nun zur unwiderlegstigen Indexegugung unsters ganzen deutschen Boltes und unserer Berbündern geworden. Aus diese und unserer genachen der hab deit gestellich und unmöglich, daß das deutschen erhorte finnte und ein zweites Wal dem verdreckerischen Welterund ein zweites Wal dem verdreckerischen Weltzigdentun und den ihm börigen Keindosstenz aleinem eigenen Berderben die Kastanien aus dem Peuer holt.

Im Gegenteil, der deutsche Arbeiter weif, daß vom Ausganz diese Weltlampses sein Leden, deine Aufunft, Gesundbeit und Estid seiner Kantle und seiner Kantler und Kindestinder, ebenso wie de Verwirftigung und Schenung der

lozialen Gerechtigkeit abhängig sein werden. Das ganze deutsche Wolf wird aber, würdig seiner unvergleichtigken Solaten an der Front, sanatischem Kührer Abolf Hitter anhängen und durch eine Kihrer Abolf Hitter anhängen und durch grenzenlosen Fleiß indrüntlig durch eine kihrer Abolf Hitter anhängen und durch eine kinderen der Keitsleistung sin die Kront. dazu beitragen, um den Kampi wilden Gold und Arbeit zuguntzen den kannpi wilden Gerechtigkeit im Sinne der nationallozialifisien Gerechtigkeit im Sinne der nationallozialifisien Gerechtigkeit Abolf der Applialismus und terroritische Abolf der Applialismus und iertoritische Abolf deutsche Abolf der Keitsche der Abolf der Keitsche der Stilter innertich und ängerlich verberbende, aussehrende und vernichtende Erscheinungen aus einer einzigen Wurzel.

Ehrliche Arbeit gegen die infernalische Macht des jüdlichen Goldes und gegen den Schrecken des Solschensungs das ist das Erschuntlis des deutsche Abolf dem Arbeiters der Stiltn und der Kauft, des ganzen deutsche der Stiltn und der Kauft, des ganzen deutsche deutsche der Stiltn und der Kauft, des ganzen deutsche deutsche der Stiltn und der Kauft, des ganzen deutsche deutsche der Abolf der deutsche de

Alles für die Sieg des Führers und feiner Soldaten!

Das ift bie Parole ber beutschen Arbeit."

schmalen Raum bei Tschernigom antreten ließ, um so einen neuen Schwerpunkt zu bilden. Statin dat seinerzeit den stritten Beschl ertettt, einen Durchbruch, foste es, was es wolle, zu erzwingen. Und so lägt die sowjeitsche Külrung ihre Divisionen immer wieder, heute hier, morgen der leibst unter verlöwendertschem Einzah von Kanallerieverbänden gegen die deutsche Front aurennen.

Kavallerieverbänden gegen die deutsche Front anxennen.
Daß diese kändigen und selbst in den dunklen Korwinternächten kaum eine Unterdrechung erschreiben Koweinternächten kommer ich werte Andrechen ein Annyfer sein an unsere seit vielen Monaten im Kannyfkesnene Koldatein kelt, weist aus jeder in der Selmat. Ihre Einsahdereitssaft und ihr Opsermut sind durch nichts zu überdieten. Die Worte, die der Kührer vor der Alten Garde am Abendes 8, Kovember in Minden sin diese Megunsere Diktruppen gefunden hat, lagen genug und sprechen jedem aus dem Herzen. Dem täglig und kilmölig sind wir in der Jeimat die unseren Soldaten, ihrem Kämpfen, Leiben, Stechen und Siegen. Ihmen gehört das Wertauen der Heine die Seinen feber die Gegen. Ihmen gehört das Wertauen der Heine die Seinen feber die Gegen. Sienen gehört das Wertauen der Heine die Seinen feber die Gegen. Sienen gehört das Wertauen der Heine die Gegen. Sienen gehört das Wertauen der Heine die Gegen Sienen auch der Seinen feber der Leiten entschen der Schadt gehören wird.

Der 321. Gidenlaubfrager

DNB. Führersaupfquartier, 11. November. Der Kührer verließ am ?. November das Eichenland zum Nittertreug des Eijenen Kreugs an Oberfleutnant Seinrich Kiestling, Führer eines Grenadier-Regiments, als 321. Soldaten der beutigden Wehrmacht.

Neue Ritterfreuzträger

Der Filhrer verlieh das Ritterfreuz des Eisernen Kreuzes an' Obersteintandt Arthur Wante, Kommandeur eines Grenadier-Wegis-ments; Derteintant d. N. Georg Shauer, Shwadronsssisser in einem Obvisions-Fillitzer-Sataillon; Oberselwebel Ernst. Krodn, Ju-ilhrer in einem Grenadier-Regiment; Feldwebel Willy Keipp, Juglührer in einem Grenadier-Regiment,

Willy Kerpp, Omlinger in Megiment.
Der Filhrer verließ auf Borldslag des Oberbeschlächers der Luftwasse, Reichsmazigall Göring, das Rittertreuz des Eiserner Kreuzes an Oberleutnant Jenee, Stassellatian in einem Rampfgefdmaber.

Zeilgeständniffe

Bisson, 12. Rovember. Die britisse Abmiralität gibt ben Berlust bes Zerkörers "Ecksse" bestunden E. Mead bestunden E. Mead bestunden E. Mead bestunden E. Mooember. Das USA. Marine ministerium gaß bekannt, daß ein mittlegroßes Handlesschiff ber USA. Ende September im Indistrum gab bekannt, daß ein mittlegroßes Handlesschiff den Dean von einem seinblichen U-Boot forpediert und versentt worden ist. Der einigige Ueberlebende ist m Miami (Florida) einsgetrossen.

Beränderungen im englischen Kabinett

Genf, 12. November. Nachstehende Beränderungen in der britischen Regierung wurden Donnerstagabend amtilig befanntgegeben:
Lorg Woolton wurde zum Minister sür den Wiederaufden ernannt mit Sig im Artegsfabinett. Seine Aufgade wird der Niederaufdan in England nach dem Artege sein.

Senry Urmston Willint übernimmt das Gesundheitsministerium.

Oberst I. Llewellin wird jum Ernäh-rungsminister ernannt.

Ernest Brown wird Kangler bes Bergog-tums Lancaster.

Ben Smith, wurde jum Residierenden Minister für die Bersorgung in Washington ernannt.
Der Minister ohne Geschäftsbereich Six William Sowiit wird jum Assischen Wootsons und zum Grecher des Wiederausbau-ministeriums im Unterhaus ernannt.

municerums im Unterhaus ernannt.
Der König hat ben Rüdfritt von Alfred Duff Coop er als Kanzler bes Herzogtums Lan-cafter genehmigt.
Woofton war bisher Ernährungsminister, Lewellin war Beaustragter für Verforgungs-angelegenheiten in Walhington, Brown war Gesundheitsminister.

Der Tenno dankt

Totio, 12. Movember. Seine Majestät der Kaiser empfing am Dointerstag, einem Bericht des Haufer empfing am Dointerstag, einem Bericht des Haufer auf der Auftreichte japanitigen Marine in Audienz und überreichte ihm eine Bolifagtf für den Oberbeschlösbaber der veteintigten japanitigen Flotie, Odmital Roga, in der er seine Anertennung für die Hervoragenden Leistungen der Marinessugungsse in den Gemässern der Salomon-Inseln ausspräch.

Stablharte Abwehrfraft und Einfakbereitschaft

Ungeheure Anforderungen an unsere Osttruppen

j. h. g. Berlin, 12. November.

Ju den disherigen Schwerpuntten der Kämpfe im Often ift, wie der OKU-Berigt vom Donnerstag mechet, am Mittwoch ein neuer, und zwar nordwelftich der Stadt Ackentigw an der Mittbung des Socja in den Angernigwn an der Mittdung des Socja in den Niefer getreten. Wie innmer, wenn die Sowjets an einer Stelle der Kront zwar einen Sindruch, aber nicht den jo deiß ersehnten Durchbruch erzwingen konnten, zogen sie als Erzah seit zagen ihon dei Afgernigwn krafter kräfte zulammen, vor allem Banzerforps und Artisterie, die Stalin im Laufe dieser Offenstwe zu eigenen Divisionen zulammens gesaft hat.

Seit dem 3. November rennen die Bosschen der die der die der Sicht, gegen unser Wieden der Sicht and vordwelflich der Siadt, gegen unser Alfren die des finderen die Konstellich der Siadt, gegen unser Affend ihrer farten Leberlegenheit der Einbruch, das unsere Divisionen in vollster Ordnung auf j. h. g. Berlin, 12, November.

weiter westlich liegende und verbreiterte Stel-lungen gurudgenommen werden mußten. Schon glaubte die sowietische Filhrung noch vor Gire bruch des Wilnters den heiß ersehnten Durchbruch erreicht zu haben, um vor allem durch Einörug des Winters den heiß erfehnten Durchbrug erreicht zu haben, um wor allem durch Giti-ichwenten nach Süden und Südwelten den ganzen Südreit der beutigen Olitront aus den Angeln heben zu können. Aber Woskau trohlodte wieder einmal zu früh. Die flart nachdrängenden Bangertpiegen der jowjeifigen Divilionen mußten ich in den letzten Tagen darüber delehren lasien, daß ein Einbruch noch lange fein Durchbruch ist. Lederall fliehen sie nicht nur auf erbitterten Widerkand der Abriegelungsftellen, sondern im Kaum sidwellitch von Kiew lind deutliche Trup-pen auch wieder zu Gegenangrissen angetreten. Es war asso wieder nichte mit dem Durch-Es war asso wieder nichte mit dem Durch-

Es war asso wieder nichts mit dem Durchs bruch. Das ist der Grund, warum die sowjetisch Führung siber Weierven nicht in dos schwere Rin-gen im Gebiet von Kiew warf, sondern auf



ի գրգրարգագրգության արգագրգության արգարգության արգագրայան արգագրգության արգագրգության անդարգության արգագրգությ Հայաստանի արգագրգության արգագրգության անդագրգության անդագրգության անդագրգության անդագրգության անդագրգության անդ

PK.-Kriegsberichter Bergmann (Wb.)

Der Nachschub rollt. Kolonne auf Kolonne rasselt vorüber, windet sich über die verschlammten Wege. Die Kameraden dürfen keinen Mangel leiden.

Badoglios Verrat rächt sich

"Kontrollkommission" zur Ausplünderung Italiens

"Kontrolltontmit lott" dut
Gent, 12. November. Der Oberbefelisshder
ber anglo-ameritanisigen Streitkräfte in Silditatien, General Eisenhower, gab nach englischen Melvingen am Mittwook eine Erstärung ab iber
bie Sildung einer Kontrolltonmissim if Itatien. Sie hat folgenhen Wortsaut:

1. Als Dbecbefelisshaber ber anglo-ameritanischen Streitkräfte winsche ich die Bildung einer
anglo-ameritanischen Kontrolltonmission für
stalten befanntzugeben, die nach der Kapitulation Italiens heute die Durchsührung der
Rasifenissischen Stelltsgaft auf die uneine Zustenkissischen Wirtsgaft auf die uneine geschändlichen Schring der Vereinigten Antigeschändlichen Schring der Vereinigten Antigeschändlich unschliegen Deutschländ übernommen hat.
2. Generalmasor Kennon A. Jonec aus ber

trollonmission wird darüber wachen, das die gangen wirtschaftlichen Hillegellen sowie das Menschennaterial Italiens de eingelest werden, wo sie in diesem Kamps am melsten nüßen kon sie in diesem Kamps am melsten nüßen kon sie die An allen Gebieten hinter der Rampspane mird die anglo-ameritanische Mistärverwaltung des siehtlichen Gebietes allmählich durch eine italienische Vermaltung, die unter Lebermachung durch die Kontrollsommission arbeitet, ersest werden, Wir erwarten, daß die falsenische August die Kontrollsommission arbeitet, ersest werden, Wir erwarten, daß die falsenische Kegierung ihre politische Jusammensehung auf eine preitere Walls sellt und den Andenschen und die Kontrollsommission von die die Kontrollsom Missand und eine werten gesten kanne kanne kanne der Angolf zu fallen ind der Angolf zu fallen ind der Kontrolle.

5. Die "Amgolf" gest weiterhim Artertortums unter unetingeschänkte istalienische Kontrolle.

5. Die "Amgolf" gest weiterhim mit der St. Armeagruppe vor, um ihre Bewaltung in den Gebieten einzurächen, aus denen die Deutschen vorlieben und die Zestschungen des vorlieben der Deutschen ihn. Die "Amgolf" diengt weiter vor als die Borhut, die sich der durch den Rückzug der Deutschen und die Zestschungen des Stellenmus gesten, das unter dem Druch des Kassissung des kannenster über der Gestellt und logietig der Kassissung der Gestellt der Kassissung der Gestellt der Kassissung der Gestellt der Kassissung der Gestellt der Kassissung der Angenstane. Sie ilibei ihrer Tüster der Kassissung der Angenstane zu gestellt der Kassissung d

Auspliinderung Italiens

damit wir vorbereitet wären, das Broblem der Kontrolle in der Zeit nach dem Walfenstülland dem wie der Controlle in der Zeit nach dem Walfenstülland dem einen die Gesten der Kontrolls dem Mitter. Eine anglosemeitanligke Kontrolls dem Mitter der Kontrolls der Kontrolls der Kontrolls dem Kontrolls der Kontrolls der Kontrolls dem Kontrolls der Kontrolls dem Kontrolls der Kontrolls dem Kontrolls der Kontrolls dem Kontroll

Der Berrat fällt auf die Berräter jurüd. Die von Eisenhower erlassen Belanntmachung kommt Kuhtritten gleich, wie nan sie eiwa einem räudigen Hund versetz. Nachdem Badoglio die Ehre des ihm überantworteten Landes verlauft dat an den Feind, wied dem Vialien, das auf die kinade der "Keiter" gerechnet hat, immere deutslicher klar gemacht, das es sich mit der Kosse kossenschaft, das es sich mit der Kosse einem Staate so unverblümt und ohne Rüdssch klaren gemacht worden, das er nach Strick und Faden, merben sie Anglo-Amerikaner bisher ohneddes school betreben ausgepowert werden soll. Was die Anglo-Amerikaner dieser die haben, merben sie mit Hisper ohneddes school betreben haben, werden sie mit Hisper den Kossenschaft und der kontrollkommission in ein System bringen. Der Bolssweismus dere bekommt nun freies Feld. Seine englissen und amerikanischen Freunde haben ihm Tür und Tor geöffnet.

Die Besugnisse und der Arbeitsbereich der Kontrossendischlassener vor, denen man auf den Kontrossendischer vor, denen man auf den Andressendischlassen und den geben den Einersei Mitarbeit der Badoglio-Staliener vor, denen man auf den Letien Reft dom Gowerchnität genommen hat und denen man das Wort verbietet in allen Fragen des Lebens und der Verbietet in allen Fragen des Keiners und der Verbietet in allen Fragen des Fragens und der Verbieder auf jeden Kriegessand in der Verbieder auf jeden Krieges gedacht hatten, auf zein alle Verbieder von der Verbiederungen und jeden Kriegen gedacht hatten, auf zein kont von Kaffenlitälkand fein Wort von Creichfeterungen oder gar Bergünftigungen. Stalenen behandet man is, wie man es hier mit den Stalienern der Juffen weiter in Faunft 4 vom Aufbau der italienlissen Wertwaltung der Kontrollfommischen Wertschaften und her Klassen der Verbaucht werden der kontrollfommischen Gebiets an die italienlisse Berwaltung der Kontrollfommischen Wertwaltung der Kontrollfommischen Gebiets an die italienlisse Berwaltung der Kontrollfommischen Gebiets an die italienlisse Berwaltung der Kontrollfommischen Wertwaltung vor den Halfenlissen Gebiets an bie italienlissen Sertialität der Kontrollfommischen Gebiets an die italienlissen Sertialität der Kontrollfommischen Gebiets an die italienlissen Sertialität der Kontrollfommischen Gebiets an die italienlissen Sertialität der Kontrollfommischen

Eisenhower betätigt sich hier mit Ersolg als der Schrittmacher des Bolschewismus, dem er Badoglio-Italien zu Füßen legt. Man tut in

London und Massington was man kann, um den Antentionen Moskaus weitestens entgegengu-tommen, und bemüst sich, Statin jeden Wunsis von den Augen abzuselen. So ist die Verstauung Vadoglio-Vialtens nicht nur ein Musterbeilpiel sir die anglo-amerikantisse Gemalie und Kus-beutungspolitik, sondorn ein Kennzeichen dasir, dah Moskau diktiert und England und die USP bereitwissigst ühre Unterschrift dazu geben.

Orohungen an Franco

Orohungen an Franco
Stackholm, 12 November. "Manchester Guarbian" polemistert in einem Rommentar gegen ben spanischen Staatsches General Franco im Jusammenhang mit der Gliddmunscholsgaft der hentilsen Regierung an den Präsidenten der philippinischen Republik, Laurel, zur Unahöngigsteitserstäume, In dem Artifel beite schaften genunden als der "notige Artifel beite einen Arthen einer Aranco der seinen frühren ergennen ist, begegnet einigen Schweiterunann" befannt ist, begegnet einigen Schweizeriaum eine Arthen er verluck, seinen neuesten Aft der Höflichen und der Höflichen und der Höflichen der Söslichteit durch Erklämingen aus der Weits zu schaften kann will uns glauben machen, daß des jedichen Arthen der Kolffichten geweien mit uns glauben machen, daß weiner eine Bolschaft an den Bitzgermeister von Minami geweien mit der Merkante sind nicht de einfältig, und es sit zu hossen, das die Kalafisten sollten in Europa feine Rachsicht mehr linden.

Aufarest. Staatssührer Marschall Untonescu empfing den Geschäftsträger der saschischer republikanischen Regierung, Franco Trandasiso, in einer Antrittsandienz. Totio. Subhas Chandra Bose stattete dem iapanischen Martineminister und dem Chef des Odmirasskoss Bespace ab und überbrachte ihnen die herzlichsten Glüdwünsige des freien Indien zu dem großen Erfolg der japanischen Marine der Bougainville.
Maderk. Cordell Hull ist aus Wostau zurüd-getehrt. Er landete am Mittwoch auf dem Flug-plah von Wassington. Noosevett hatte sich zu einer Begrüßung einespinden. Uns Wossfington wird bekannt, daß Jull eine persönliche Bot-schaft Stalins an Roosevelt überbrachte.

Sowjesische Durchbruchsversuche bei Tschernigow

Kavallerieverbände zusammengeschossen — Erbittertes Ringen in Sübitalien — Zwei Höhenstellungen zurückerobert — Britisches Schnellboot versenkt

DNB. Aus dem Fishrerhauptquartier, 11. No-vember. Das Obertommando der Wehrmacht gibt bekannt:

vember. Das Obersommands der Wehrmacht gibt bekannt:
Erneute Angrisse der Sowjeis nordösstlich Kerlich wurden die einen örtsichen Einbruch diesselchgen. Bei Beretop und nördlich Krimot Rog grissen. Bei deretop und nördlich Krimot Rog grissen die eine ibrigen siddlich Ohfront wechen teine größeren Kampsschiebung gemeldet. Im Kampsgebiet von Kiew seinen geschlechen Schaften die Angrissen in weiter übersegenen Krästen sort, Während westlich der Stadt unsere Auswellich diere Taupen in schweren Keinde insere Anwellich Keinde die Angrisse mit dem weiter vorsichenden Keind insere Anwellen Anam sidwelstich Keind die Angrisse mit dem weiter vorsichenden Keind inseren Angeren der Gegenangrisse wannen hier troß hestligen Widerlich Seind Soden. Rochwellich Tickenigaw verlucke der Keind, durch massierte von starter Artisterie und weiter worten der Angekorden unterstätigte Angrisse der Keind, durch massierte von starter Artisterie und heineren Kangerorse unterstätigte Angrisse und schwend die Angrischen der Verlächen ausgehren der Durchbruch zu erzielen. Die horten und erbisterten Kämpse gingen auch während der Duntelsseit weiter. Allein im Abspalie eines Kopps wurden dort kann, die Kanger vernichtet und 31 weiteres Bewegungs-

weitziges Schneinbor berjehtt
unfähig gescholien. Kavallerievetände, die zur
klitäck gegen uniere Stellungen anseigten, wurben zusammengeschollen. Auch nordweitlich Smotenst fan es gestern zu schweren Kämpfen mit feilig berangesührten sowieitigen Reserven, die noch andbaten. Im Kaum von Newel verluchte ber Feind vergeblich unsere Abriegelungsfronten in der Tiese des Eindruchsratumes einzedrücken. Eigene Gegenangrisse silbstig der Stadt hatten nach schweren und wechselvollen Kämpfen Ersolg.

Ueber bem Mittelmeerraum und ben be-legten Westgebieten wurden gestern 15 feind-liche Flugzeuge und über bem Atsantit ein britisches Großsugboot abgeschoffen.

Kültenbewadungssahrzeuge der Kriegsmarine versentten in den Morgenstunden des 10. Novem-ber nördlig Simuiden ein britisges Schnellboot.

Die Stunde, eh' du schlafen gehst

Der Roman einer Liebe/Von Hans Fallada

Copyright by Rowohlt Verlag, Stuttgart 1941.

oerber:
Die beiben andern wechselfen einen raschen Blid. Erst zucke Meindorff mit den Achseln, dann nicht er unmerklich. "Wohin wollen Gie denn fahren?" fragte

"Mossin wollen Sie denn jagren?" jeuges Senfel. Senfel. Denled gedagt, das heißt, ich meine netilrlich Traneminde." "Nein, Liibeel" riefen Productionsöfel und Regilieur jaft gleichzeitig. "Das ist beinaße sine Idee, Babendererdel — Wenn Sie nach

Qubed fahren, läßt fich vielleicht barüber

reben!"

"Warum benn so plößlich?" fragte Babenberebe mistraulich. "Wollen Sie etwa in Lüber Alben Ber etwa in Lüber Alben Ber etwa in Lüber Alben Ber etwa in Lüber Alben Gie etwa in Lüber Alben Gie sollen mich gester ben! — Wher haben Sie soln mat von ber Lena Christobal gehört —?"
"Blot'l sagte Babenbererbe bloß. "Mer hat nicht soln sen von der Christobal gehört? Aber bei plett doch seit netto gehn, zwölf: Vahren nicht mehr!"
"Seit namnie Aben und

nicht mehr!"
"Seit zwanzig Iahren!" verbesserte Mein-dorff. "Seit sie geheiratet hat, irgendeinen Dätnen oder Schweden —"
"Sinen Folländer!" meinte Henfel. "Na ja, jedenfalls was Aussändisses. Seit-dem hat sie keinen Fuß mehr auf die Bühne aciekt."

"Einen Hollänberl" meinte Hensel.
"Na ie, iebenfalls was Unsändisses. Seitdem hat sie keinen Hus mehr auf die Wühne selekt."
"And was ist mit der? Was hat die Christobal mit Libed zu tun?"
"Neld was ist mit der? Was hat die Christobal mit Libed zu tun?"
"Neld mus die inter ihrem Pauennamen. Den milsen sie irgendwie rauskriegen!"
"Na. "Nensel, Babendererde, "Mozu solf das deut auf ein?"
"Na. Mensel, Babendererde, heute haben sie aber eine ungewöhnlich lange Leitung —! In vier Wochen wollen wir doch mit "Muttersglüd" ins Atelier und die Mutterrolle ist immer noch nicht beseich!"
"Und da habt ihr an die Christobal gedackt.—"
"Nichtig! Köpsgen, Weindorff, der Junge seit wirftlich Köpsgen, er begreift alles im Nu! Wo er das nur her hat ——"
"Sa Babendererde, die Christobal ist die einzige Kran in Deutschand, von der die Rolfe wirflich gang groß gestelt werden fann! Mit der Christobal in der Husterolle wird, "Nuttersglüd" der er Schlager der Spielgeit!"
"Noch hat sie gestlimt, weet, dreimal; im Summitten natürtiol Und sie was hunden, die gestimtt"
"Doch hat sie gestlimt, dwet, dreimal; im Summitten natürtiol Und sie was hiereigend, lage ich dir! Sogar dem Rameramann sind der Linken bei der Aufnahme 'runtergelaufen, die Linke an seiner Mutentie zieht der gesten werde gesten der Spielgeit!"
"Doch hat sie gestlimt, dwet, dreimal; im Schmistim natürtiol Und sie was hieressen, die Linken bei der Aufnahme 'runtergelaufen, die Linke an seinen Aupaaat war ganz beschlagen!"
"Tänenture! Hoden eine Sieder, sie eine ganz große Christobal, mein Lieder, ist eine ganz große

Dame, une vraie grande dame alter, bester Schule! So was kennt ihr Jungens gar nicht mehr! Das is! ja ihr Ungsid, sin sie gibt's heute kaum noch Bartner! Du könntest grade noch gehen, wenn du dich sehr austrengtest, Ba-bendererde!"

ciner Kitisco ober in einer Villa, braußen ober auch in Lübed — das wirft du schon 'raustries gen." Und ihr wißt nicht mal den Namen?"

"Keine Uhung! Der verehrte ausändische die schung! Der verehrte ausändischer die dem Etingebe! Menko, went de beite Etau — ganz dunkel! Wenn die in der "Gioconda" logte: Id den Etingebe! Der verehren ganz dunkel! Wenn die in der "Gioconda" logte: Id den Etingebe! Gioconda" plagte: Id den Etingebeit einer mit 'nem Etild Gant den nachten Budel langt"

"Du wirk ja wirklich lyrisch, Meindorff! Und die wann soll ich das schassen. In deindorff! Und die worde der Wedel langt"

"Ban vier Wochen tann teine Wede sein! Es it natürlich ein bischen eting, wie immer beim Film. Gigentlich brandelige. In zwei Rochen päteltens muß der Bertrag gemacht ein — "In wei Wochen — ihr eich ja vertreht! Ich auch und ander Sachen in Lübed!"

"Was hast du den nehe Sachen in Lübed!"

"Was hast du den nere Sachen in Lübed!"

"Was hast du den nier nahen Eachen in Lübed, Kindogen? Was fan nan in Tübed schoerebe, entweder bringst du uns den Kram in vierzehn Tagen in Ordnung oder du kram in vierzehn Tagen in Ordnung oder du kram in vierzehn Tagen in Ordnung oder du kram in vierzehn Tagen to Tudpia sein, sach eichere, entweder bringst du uns den Kram in vierzehn Tagen in Ordnung oder du kram in vierzehn Tagen in Ordnung oder du kram in vierzehn Tagen kram in vierzehn Tagen in Ordnung oder du kram in vierzehn Tagen kram in vierzehn Tagen kram in die krimichen lähe!"

"Ich die krinden lähe!"

"Ich eine Mil nicht so seine und noch nicht inten. In der ich will nicht so seiner, hane den koher, hane den Kultrag solehen, und nicht einer hane ein wichten. Ich den un ihr gesört!

— Und wie sie das mit den Spesen, hensel — "
"Bertrauenspesen, mein Kieder, haren Gie an nichtel Seie blirfen sich jeden Tag gerne

versenkten in den Morgenstunden des 10. November nördisch Innuiden ein britisses Schneilboot.

einmal sattesen. Gehen Sie ins Schabbesbaus oder in die Schissergesulsgast! Im Schabbesbaus oder in die Schissergesulsgast! Im Schabbesbaus ist die Seeguing gut und der Kotspon noch besseren was sie mill — in gemiser Grenzen natürlich! Schießlich ist es ein Ristonit ihr. Im amanig Sahre nicht auf der Alisen gewesen — vielleicht ist sie ein Minten gewesen — vielleicht ist sie ein Minten gewesen — vielleicht ist sie entstadige Goge.

Als Badenbererde, jeht ganz vergnügt vor ich hinlummend, an den Ausgang von Kressling fam, hieft ihn Dottor! Ausgang von Kressling fam, hieft ihn Dottor! Jagte Babenbererde vergnigt. "Nierzehn Tage Erholingsrtaub —!"
"Samods, Dottor!" sagte Babenbererde vergnigt. "Nierzehn Tage Erholingsrtaub —!"
"Dumist wähnlinnig sein! Ich habe dir doch gelagt, dies steine dummen Mädogen —"
"Arrtum, Dottor! Right des Heinen dummen Mädogens wegen sahre ich nach Lüsbed, sondern im Aufricag. Als Agyptologe!"
"Sa, wenn nan Mumien ausgräbt, ist man doch Agyptologe Doder nicht? Ich in der Lüsbed, sonden gehen wir ins Atelier."
"Die Christobal —? Großartig! Riemand weisers ein ihrem Hah is der sond nicht weiter, sitt den kinten "Man der sond nicht weiter, sitt den kinten "Man der sond nicht weiter, sitt den Kinten "Muttergustigt". In vier Wochen gehen wir ins Atelier."
"Die Christobal —? Großartig! Riemand Beletes — in ührem Hah de Gamt den nachen Sude! Tunter!"
"Genaul Aber gang genaul" rief der Dofren begeistert. "Woher haft den has Babenderede, dus fannt sie den handen nachten Bude! Tunter!"
"Genaul Aber gang genaul" rief der Dofren begeistert. "Woher haft du das, Babenderede, du fannt sie den nachten Bude! Tunter!"
"Genaul Mer gang genaul" rief der Dofren begeistert. "Woher haft du das Babenderede, du fannt sie den kinn getragen —!"
"Genaul Mer gang ein den den nachten Bude! Tunter!"
"Genaul Mer gang ein den den nachten Bude! Ausgangen —!"
"Mit den den sich den sich der gesehe und den "Mit den den sich der g

Allie heißt die Christobal mit ihrem Frauennamen —2"
"Natilrlich weiß ich das! Sie hat geheiratet, warte mat, das, war ein Grieche — glauße
ich — Kopopopoulos oder so mas! — Kein,
im Augendick ilt es mit doch entfallen — aber
ich hade zu Haus sicher eine Notiz. Soll ich
sie dir *raussuchen? Ich rule dich dann morgen an ...
"Mer zeitig, Dottor, ich will schon um zehr
staten!"

(Fortfehung foigt)

Fünfter Todestag Atatürfs

Fünfter Tobestag Alfatürks
Antara, 12. November. Die türklige Deffentlichteit war am Donnerstag beherright vom
5. Tobestag Atatürks. Die Flaggen waren auf
halbmait geleti, alle Dentmaler Atatürks durch
kartei, Schwehren, Schülers und Militärabordnungen mit Blumen und Krängen reich geigmuldt. Im gangen Land wurden Trauerrea unfartungen abgehalten, die zur Sterbestunde fünf Minuten Schweigen einlegten. Das pronjorligke Grabmal Atatürks, beljen Manlofeum nächtes Frihjiahr erbaut werden soll, war am kanten der gemidnet, besten und gesifnet. Die gelanten Leitartikel waren den großen Türkenführer gemidnet, bessen unterheige kapt der Bertsenführer gemidnet, bessen unterheige kapt der Bertsenführen Aranza um Krabent beten Mächte einen Kranza um Grabmal Ata-türks nieder.

Der Rampf in Gubitalien

Der Kannh in Sibifalien

Im Westabschitt der sübitalienischen Front
hielten am Montag troh falten Regenwetters
und Säneefällen in den Höhenlagen über
1000 Meter die Kämpfe mit unverminderter
Hoftsfetet an. Der im Naum von Mignane
ertlang der Vie Kafilina angreisende Keind
verluchte, sich einer bereits am Bortage hatt
untämpfen höhe zu bemächtigen. Er murde
im Gegenstoff von unseren Grenadieren zursägeworfen. Dabei fielen Gefangene in unsere
hand.

geworen. Dabet stelen Gesangene in ünsere Hand.
Meitere vergebliche Angrifse der Nordamerikaner richteten sich gegen einen von unseren Truppen gehaltenen Bergaltel westlich Benafro und gegen die verteilte gehalte der Begen die Verlich Benafro ind gegen die weiter östlich liegenden heier Vorliche sontige sahren dem Gestern die Verlich genachte der Verlich gehalten kräfte zu erneuten Durchbruchsverschaften nach Krönen zusammen und griff; un Vollumen Land wie Kampfen schauere Grenachiere auch diese Anmpfen schulere Grenachiere auch diese Anmpfen Front war die Kampskistische Front war die Kampskistische Front war die Kampskistische getinger. Es gesang unseren Krittlierte, drittsse getinger werden.

Kurz gefaßt, aber wichtig

Paris. Den Rüdtritt Giraubs vom Dissenfenkomtiee in Algier sührt "Naris Soir" auf den wachgenden kommuniktigen Einfluß int Nordafrika zurück. Das Blatt erklärt serner, genau ein Jahr päter, nachdem Giraub dabei mitgehöfter habe, Nordafrika dem Feinde auszulfeten, set er gezwungen worden, zurückzuteten.

treten.
Gent, Die Ergebnisse ber nordamerikanischen Lokals und Gouverneurswahlen beweisen, so fagt der Londoner "Evening Standard" daß bei expublikanische Belle, die schon im Novemsber vorigen Jahres so mäcktig war, inzwischen noch särker geworden ist.
Bern. Der Chef des eidgenössischen Kinanzschantenners, Bundesrat Dr. Ernst Wetter, hat in einem Schreiben an den Rässbeneten der Universat auf Einde Dezember ertlätt.
Rem Nort. Die "Nem Vort Timme" berichtet

New York. Die "New York Times" berichtet aus Washington, daß man bort vermutet, daß Roolevelt in Kitza, au einer Ronferenz mit Stalin und Churchill abreisen werbe.

Windmühlen vergangener Jeit / Die Bockmühle in Mellen-

Digt neben dem Bahnhof in Mellensee, dort wo die Straße nach Saalow abzweigt, sieht eine alte Windmühle. Sie hat licker schon ihre hun-dert Jahre auf dem Buckel. Wir wollten sie ein-mal näher betrachten und stiegen den kleinen, weißsandigen Sügel hinan.

mat nager vertagten in eitigen vei tietnet, weissandigen Jügel hinan.

Soch ragt die Bodwindmisse in den hinmes sinaul. Sie ist nicht klein; aber ihre Jügel klehn son geranne zeiten still und durch die Hohn son geranne zeiten kliel und durch die Hohn son geranne zeiten kliel und durch die Hohn sie klein klein die klein klein die klein

Gerne hätten wir noch etwas über die Familiengeschichte der Mühle erfahren und wir schreiten darum den schmalen Sandweg hinab,

der im Sommer von seuchtendblüchenen Flieder-buschen unübersichtlich eingeengt ist. Er führt uns zu dem dazugehörigen Gehöft des Mühlen-beitbere

ber im Sommer von leuchtenbblichenden Flieberbillsen unilberlichtlich eingengt ist. Er führt
uns ab dem daguesörigen Gehöft des Mühlens
bestigers.

Wir milsen lange warten, ebe wir in dem
bunklen Sausfur eine Fran tressen, die wohl
son über die Möchgenigdre hinaus ist. Es scheint
die Tochter des Bestigers zu sein. Als wir sie
nach der Mühle fragen, murnet sie nur ein paar
Worte. Dennoch Goght sich ein trzes, einstlichges
Gehräch an und sie verrät uns dann doch ungewollt son ebenbei einiges. Danach bestühret sich
die Mühle schon eint Generationen im Bestig there gemollt son ebenbei einiges. Danach bestinder sich
die Mühle schon eint Generationen im Bestig there gemollt son nebenbei einiges. Danach bestig there gemollt no nebenbei einiges Mühle sat auch schon
ein angemessense Alter. Wir sicht darum einigernagen tend bei heitige Mühle nut sint sich
zumlic und die mot den Grunde. Aur zögenbe fonum bie Univort: "Za, sehen Sie, dann Hätte
die einen Miller sinden müllen, den ich hätte
heitneten können. Dann hätten wir die Mühle
eine Kohlenhandlung." Ein schneler Mild eine
eine Rossenhandlung." Ein schneler Mild eine
fichenhandlung." Ein schneler Milde uite ende schelenhandlung." Ein schneler Milde gine
eine kohlenhandlung." Ein schneler Milde
eine Kohlenhandlung." Ein schneler Milde
in end unberingte rechte hand liberzeugt uns,
hah die Frau vor uns noch unverheitrate ist. Da
fragen wir nicht weiter, verjuchen das Lebrige
au erahnen. Wir verabschehen uns und denten Einsel Merzängliche erhaben, die alte Minde mühle zu uns herilber.

Silbe Baste.

DAF.-Kreiswaltung III verzogen

Die Gauwaltung Berlin der Deutschen Treisfront feit mit, daß ihre DUF-Kreiswaltung III von Berlin-Stegliß, Scholitage is Chymnas warfung III von Berlin-Stegliß, Scholitage is (Gymnasium), verzogen ist. Da die verschiedenen Diensteilen zweils andere Fernsprechansstülle haben, Die KOF-Kreisdienstielte III besinder in Verlinder in der Koff-Kreisdienstielte III besinder flau zu zeit in Berlin-Kreimpelhof. Berliner Str. 160, in den Käumen der DUF-Ortswaltung Germania. Fernsprecher: 75 81 24.

Schöneweide

Am Sonntagnachmittag um 14 Uhr fand im Saal Antoneius eine mitodige helbengebentseiter latt. Alle Organisationen nahmen regen Anteil. Neben den eindrundsvollen Worten der Hocklichten und hieben der einfassel untahmt von Gebichten und kiebern der örtlichen Augendorganisationen. Anschliebend fand am hiesigen Chrenmal die Arangniederlegung statt.

Mallinden

Kallinchen
Am vergangenen Gonntag versammelte sich bie Zelle Kallinden, um in einer turzen Feierstunde der Gefallenen des Welftrieges, der Bewegung und des jehigen Krieges zu gedenken. Mit dem gemeinsamen Lied: "Teisst Du im Often das Worgenrof" wurde die Feierstunde degonnen. Gedichte und Lieder, von Schille und ditteitzgend vorgetragen, umrahmten die feierstiche Gedentstunde. Ha. Bort hielt die Feierstiche Mach dem Ried: "In Münden sind viele gefallen" versas Pg. Korundt die Gefallenen vom 9. November 1923. Die Fahnen

sentten sich und leise erklang auf dem Harmo-nium das Lied vom guten Kameraden. — An-schließend erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Aus Königs Wusterhausen

Das Standesamt beurkundete in der Be-richtswoche vom 21. Oktober dis 6. November fünf Geburten und sechs Sterbefälle.

Seiteres beim Landestheater

Das Landestheater der Mark Brandenburg wird im Dezember und Januar wieder mit zwei Spielgruppen reisen. Auf dem Spielplan test-die gegenwärtig in Berlin mit großem Erfolg uraufgeführte Komödie "Krampus und Ange-ilia" von Paul Jelwig, den viele Belinger der Bortfellungen des Landestseaters von seinem Luftspiel "Fitterwochen" her fennen. Eine weite Spielgruppe beingt das Luftspiel "Fünf zweite Spielgruppe beingt das Luftspiel "Fünf Frauen um Abrian", das den ebenfalls als er-solgreichen Antor befannten Leo Lenz zum Bers jasser der Berger der Berger der

Märkische Kulturnotizen

Das Schiller.Theater der Reichstjauptstadt gastierte im Rahmen der kulturellen Betreuung Umquartierter in Landsberg/Warthe mit Richard Billingers "Die Fuchsfalle".

Aubolf Ralvius inszeniert am Schauspielhaus Pots-g Grillparzers "Sappho" mit Raete Rabel, in der

Kitelrolle.

Brofesson Mahste spielte in Ludenwalde mit seinen Kammeroechester Werte von Jandu, Wogart und Schubert. Solissen waren Kammerlingsein Kätse Heberd doch (Sopran) und Prossisser Schuben Derstein (Verb)

Räise und Giesela Bohl spielten im zweiten Konzert bes Bhilharmonijoen Bereins in Brandenburg Werte von Bach, Mozart, Schumann, Brasms und Grieg.

Das Gubener Stabtificater brachte Aurt Göh' Romödie "Ingeborg" unter Spielleitung von Richard Salbern heraus,

Mar Salbes Schauspiel "Der Strom" wurde in ben Spielplan bes Rottbuffer Stadttheaters aufgenommen.

Das Anieflädt-Quartett ber Berliner Staatsoper und Sedwig Schmidt (Rlavier) fpielten in Eberswalde Werte von Beethoven und Schumann.

Annmerfänger Sons Wode vom Deutschen Opernhaus Bertin gab in Gürstenwalde im Nahmen ber von ber NG.-Gemeinschaft: "Racht durch Fender" in Gemeinschaft nit ber Siadvermaltung durchgeführten Abonnements-tongerte einen Lieber und Ackenabenk

"Michael Aramer"

Stammtischlüngel versammelt, zeigt Höhe und Weite.

Eugen Klöpfers alter Kramer geht, wie Saupimann es will, mit schweren Schritten und wie unter einer Kalf gebeugt. Inmitten der Aufführung sieht die Szene, in der dieser Wichael Kramer um seinen Sohn wicht, den er noch nicht verlorengeben will: das wird dei Klöpfer zu einem versweiflungsvollen Andrängen, zu einem versweiflungsvollen Andrängen, zienem körperlichen Mupacken, zu einem wirklichen Kingen um Liebe und Vertrauen Arnolde Kramers, ohne dog einem von beiden das erzlöjende Wort geschen das Wort nicht gefinden haben, sind auch der Andere Lachmann Ernst M. Borcherts und der Macker Lachmann Ernst M. Borcherts und der Macker Lachmann Ernst Macken, der ihre einnel des Wort nicht gefinden des Berzichts verdunfelt wird. — In der Kneipe dominiert die Liefe Bänsch, deren alsestiert vornehmes Getue Inge Fardort bringt. Die Stammtischunder Franz Arzbork, rich Die Stammtischunder Franz Arzbork, rich Wille, und Moolf Jiegser. In steineren Rollen: Karl Ellinger und Essenien.

Mets- und Beziekskarten nur noch gegen Bescheinigung

Justes und Vestitestarten nut noch gegen Bescheinigung

Aur Eindämmung nicht kriegswichtigen Reisevertehrs mitd die Ausgabe aller vom 18. November 1943 ab gültigen Reichsbahmnehtarten, Unschlieburg der Verläusschlieburgen kriegischannehtarten, Unschlieburgen der Berläge einer Bescheinigung der Besche der Berussorganisation abhängig gemacht, aus der hervorgeht, daß die Benghung einer jolden Karte im dienklichen oder berustlichen Isteresse este kennengeht, das der hervorgeht, daß die Bescheinigung git einer beschiemter Wortlant vorgeschieben. Sie kann ausgehellt werden: a) vom Behörden für die dienen Gefolgschaftsmitglieder; b) für Innautrie, hande und Handweit von den Gausenflogfistsminern; c) für Betriebe der Erähung und Landweitschafte von den guftändigen Anwaltse, Nextes und Apotheter von den zuftändigen Anwaltse, Nextes und Apotheter von den zuftändigen Anwaltse, Nextes und Apotheter von den Bulten von den Kandenschlieben künften von den Andesstellturschler; f) für bet Mindicksfenden von den Ausgenstellten der Reichseitunkanner; g) für betreie Berufe, für die feine beruftlich Bertretung auftändig ift, von dem auftändigen Gendrat oder Oberdürgermeister. Dauerbescheidigen und Richmeter werden als Dezember 1948 nicht mehr ausgegeben.

Wochenhilfe bei Amquartierung

Wochenhilfe bei Amquartierung
Durch Anordnung des Keichsarbeitsministers
vom 28. Juni d. I. is bestimmt worden, dass
werdende Mititer, die insolge Betriedställlegung oder Beschädigung des Betriedsschilllegung oder Beschädigung des Betriedsschillkeung oder Beschädigung des Betriedsschillkeung der Anordnung eine Andre den
die erweiterte Wochenhilfe nach dem Mutterlichusgesehrt, die wegen einer allegemein durchgesührten Umquartierung endsgittig aus einen
Betriede oder einer Berwaltung ausschieden und
nach der Umquartierung eine Beschäftigung
wehr aussiben, die unter das Mutterschild,
die im Kneichsarbeitsblatt verössente 1943,
die im Keichsarbeitsblatt verössentlicht wird,
tritt am 15. November d. 3. in Kraft. Eind die
Krauen die Wochnung den Mutterschulgsgelet am
15. November noch nicht verlittigen, so erhalten
die Frauen die Beschenhilft. Die Schuftristen und gestun der Schuftrist. Die Schuftristen und die ersten 6 Wochen vor ber
Niedertunft und die ersten 6 Wochen der Die
Hittenden Mititern 8, nach Krübgeburten 12 Wochen – unch der Krübertunft.

Wafferverbrauchsabrechnung

Wasserbrauchsabrechnung
Aus triegsbedingten Erlinden sind die Bersteinsbedingten Erlinden sind die Berscheinsbedingten Erlinden sind die Berbraudsgefträume nochmals zu verlängern. Die Berbrauchsabrechnungen erfolgen daher vom I. Januar 1944 an sint Größächehmer in wiermonatigen Ibhänden an Stelle der derzeiteins die Sind der Auflächen und Stelle der derzeitigen deite Berlängerung der Rechnungsabschindigte Rerlängerung der Rechnungsabschindigte der Berlängerung der Rechnungsabschindigten und Undigftigfeiten der Leitungen die Kontrolle des Walferverbrauchs durch Sechfabselung der Welfperfähler in kurzen Zwischenkauf und kapferierbrauchs durch Sechfabselung der Basserschung der Molfernäumen wieders hoft zu empfehlen.

Seiga Schon (Bioline) war die Solistin eines wolks-tämiligen Orchestetongerts, das unter der Beitung von Mibrecht Graf von Bassenstein Brenzfau Merte von Weber, Beethoven, Schubert und Wogner brachte.

in der Berliner Volksdissen.

Gugen Alöpfer hat in der Berliner Volksbissen Eugen Alöpfer hat in der Berliner Volksbissen Gegen Alöpfer hat in der Berliner Volksbissen Gegen Alöpfer hat in der Berliner Volksbissen der Gegen Alberder Handle volksbissen volkspiele Prage: "Wer weiß das erlösende Wort?" und wird zum Thema, das sich in mannigfagen Variationen durch die Aussichten und hie Valführung hinzieht. Soon das Kramersse Valgigen und Valgigerung der Valgigerung der ausgestatiet bat, zeigt nicht nur die kleinklügerliche Einrichtung der Jahrhundertwende — das Schauerlige Einrichtung der Jahrhundertwende — das Schauerlige Einrichtung der Jahrhundertwende — das Schauelse die Ausgesche Enge und Vellenmenseit eines Jausstandes, in dem Alie Allings Fran Kramer ein Wesen ireibt, das aus Verlorgheit vörgelnd und zie gene ireibt, das aus Verlorgheit vörgelnd und zie gene kleigen Kramer hat man auf den Dachboden verlegt, und nur die "altbeutige" Kneipe im Jugendlit, in der sich der schneibige Stammitischlüngel verlamment, zeigt höhe und Wietle.

Eugen Klöpfers alter Kramer geft, wie Saupfmann es mill mit löweren Schrifter und

Tiviflign Tvuf**virflu**n

Sonntag, den 14. November, Buljs und Bettag
3osien-Lager. 9 Uhr: Mehrmachtgottesdienst,
Karrer Lendierbetzer.
3osien: 9.30 Uhr: Kindergottesdienst, — 10.30
Uhr (Gemeindesauf): Gottesdienst mit Cefalsienengebenken, anighl. Selliges Abendmahl,
Karrer Lendienbetzer.
Winsborf, 9 Uhr: Kindergottesdienst. — 10 Uhr:
Gottesdienst, anighl. Selliges Abendmahl, Superintendent Alme; an Wontag, 15. Rovenber, jeden Abend um 19.30 Uhr Bibelsitunde, Molfsmissionar Weger.
Größichulgendorf. 14 Uhr: Gottesdienst, anighl. Seiliges Abendmahl, Superintendent Asme.
Wiethod. 16 Uhr: Gottesdienst, anighl. Seiliges Abendmahl, Superintendent Asme.
Biethod. 16 Uhr: Gottesdienst, Daewers.
15 Uhr: Selbengedentgottesdienst, Mombour.
Aunsborf, 11 Uhr: Gottesdienst, Daewers.
Trebbin, 10.30 Uhr: Gottesdienst, Papern.
Shyrow, 9 Uhr: Gottesdienst, Papern.
Schriftinendorf, 11 Uhr: Gottesdienst, Papern.
Schriftinendorf, 11 Uhr: Gottesdienst, Papern.

Chéftitinendorf. 11 Uhr: Gottesbienft, Pfarrer Bathe.
Sperenberg. 10 Uhr: Gottesbienft, Pfarrer Ehreiter.— Donnerstag, den 18. November, 14. Uhr: Bibespinntde. Größbecren, 11 Uhr: Gottesbienst.— 2 Uhr: Andergottesbienst, Pfarrer Klügge. Diebersbort. 10 Uhr: Totensonntagsgottesbienst und Abeidmahl.
Aleinbecren, 12 Uhr: Totensonntagsgottesbienst und Abeidmahl.— 13 Uhr: Kindergottes-bienst. Greinfeinik. 9 Uhr: Gottesbienst, perbunden mit

Großtienig. 9 Uhr: Gottesbienft, verbunden mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Luge. Bagmannsborf. 2 Uhr nachm.: Gefallenens

Nagmannsour. 2 Upr nachm.: wefalleneitsgebenkfeier.
Vlankenkelde. 9 Uhr (Nredigklaaf): Pfarrer Eggert. — 10.15 Uhr: Kirde mit Beidie und Abendmahl, Pfarrer Eggert.
Glafow. 11 Uhr: Gottesdienk, Pfarrer Modallit.
Mahfom. 9 Uhr: Gottesdienk, Pfarrer Nedallit.
— 1 Uhr und 3 Uhr: Gefallenengebenkfeier.
Nangsdorf. 9.30 Uhr: Gottesdienk, Dr. Urban.
Nijnsdorf. 2 Uhr: Gottesdienk, Pfarrer Eggert.
Grohmachnow. 10 Uhr: Gottesdienk.

Ratholijcher Gottesbienst rebbin. 8.30 Uhr: Singmesse. — 9.30 Uhr: Hochant. hl. Segen. — 18 Uhr: Negulem sür unsere Gefallenen. — Wochentags 7.80: hs.

Meffe. Lubwigsfelbe. 7.30 und 9.30 Uhr: Singmeffe. — 16.45 Uhr: Requiem für die Gefallenen der Gemeinde.

Das neue Reichsjugendgerichtsgeset Berlin, 12. November. Die Neugestaltung des Sugendstrafrechts, die auch während des Arteges durch die Einführung des Sugendarrestes im Sahre 1941 größe Hortickrite gemacht hatte, hat nunmehr durch die völlig Neusallung des Reichsligeendgerichtsgesetzes ihren bedeutsamen Abschaftliche der Verleichte des des dies die Kolfflug gefunden.

Abschliß gefunden.

Der Reichsmintiter der Tultig hat soeben eine Berordnung über die Kereinsachung und Bereinsfeitlichung des Tugendstrafrechts von 6. 11. 1943 ertalgen, mit der das neue Keichsignendserichtsgeles, das vom Reichsiustimmistertum in Berbindung mit der Reichsiugendsstrund und dem Tugendrechtsausschuß der Academie sür denntgegeben wird. Es gilt einheitlich sich den fachen der Gebiet des Großeutschen Reichse und kelte den Keichselben den Keichselben der Keichsel

Die disherigen Altersgrenzen des Jugenditrafrechis (das vollendete 14. und das vollendete 18. Ledensjähr) dieten grundfählich underführen Aue in despektight, Aue in besonderen Ausnachmefällen fann — entiprechend der seit Sachzechnien zu beobachtenden Vorwerlagerung der Reifezeit eine strafzechtliche Undbung auch dei über 12, aber noch nicht 14jährigen Minderjährigen siatisinden.

ninven.
Mährend das Erwachsenentrafrecht zur Uhndung von Straftaten nur die triminelle Strafe
leunt, werden in dem neuen Gesch Strafen und
Auchtmittel gleichwertig nebeneinander gestellt.
Daneben wird der Richter ermächligt, aus Anlaß der Straftat Erziehungsmaßregeln anAudrhen.

Als Juckmittel sind ber Jugendarrest, der triegsbedingten Bollaugsschwierigsteiten seiner Bemößrungsproße bestenden hat, die Auferlegung besonderer Pflichten und die Berwarnung vorgeleben. Die Juckmittel werden nicht in das Strafregister eingetragen.

Unter den besonderen Pflichten gählt das Geses die Wiederguttragen.

Unter den besonderen Pflichten gählt das Geses die Wiederguttrachung abes Schadens, die Entschuldigung der dem Berleiten und die Geldbuffe auf, die auch zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung auferlegt werden kann. Die demährten Arbeitsauflagen sollen nicht auf Grund eines Urteils, sondern in der Regel als streimstlige Lestlinung erbnacht werden.

Als Erziehungsmaßregeln sann der Regel als streimstlige Lestlinung erbnacht werben.

Als Erziehungsmaßregeln sann der Augendrichte Lestlinung erbnacht werben.

Alls Erziehungsmaßregeln sann der Augendrichte Lestlinung anordnen.

Bit frühreise oder daratterlig abartige jugendliche Echwerverberder wird die Nuwendung des Erwachsenstlichen und her Augendlichen und der Jugendlichen erwerberecht wird der Erwachtigen und der Berntichten und der Augendlichten der Sugendlichen und der Jugendlichen leich das Geses die Mitwirtung der Sitterjugend und der Jugendbereichtspille vor, die von den Augenddirern im Juschmenmitten mit der MSC-Augendhilfe ausgesibt wird.

Die jugendgemäße Gestaltung der Beraftens wird durch zu den Schalen den augendbrieft werden, des einer vorgelegen, besein Gestaltung der Sugendverfahren vorgelegen, besein Gestaltung weitgehen dem Richter freigelfellt ist.

Die Rechtsmittel für den Sugenderel zu erwarten ist, ist ein vereinfachtes Zugendverfahren vorgelegen, besein Gestaltung ein Studenter für den kannen lich den uns zugenderer üben dem knichter freigelfellt für den Sugendbrief un Gründen und ein geste den den kannen leich den uns zugenderen dem Kichter freigelfellt ist.

Die Rechtsmittel für den Sugenderel sen den knichter freigelegen her den Augenderen Gründen under leinestwarten ein Sugenderen den Gründen under eines Gestes bei ein

den feart eingeligtantt worden. Ein Jugeilos arrefturteit if für den Sugendlichen unauziechifar.

Bon besonderer Bebeutung sind die Borsschiften des Gesekses, die sich mit der Wiederschingliederung eines au Augendgefängnis Berurteilten in die Boltsgemeinschaft besalsen. Die Krisen, nach deren Ablauf nur noch destärnte kustunft aus dem Straftregister erfeits oder die Grafte gesösst wird, sind sür Jugendliche weiter mesentlich verkliezt worden. Boltig neu ist die Wöglichteit einer Rehabilitierung des in jugendsichen und verkliezt worden. Boltig neu ist die Wöglichteit einer Rehabilitierung des in jugendsichen und verkliezt worden. Vollig neu ist die Wöglichteit einer Rehabilitierung des in jugendsfichem und der Boltsgemeinschaft demölen, daß er ein ordentliche Rolfsgenosse des werden, daß er ein ordentliche Kostsgenosse der den siehen geselchichen Betretets oder des Etzeiehungspischigtigen der Strafmasel vom Gericht für ausgelösst erklärt werden.

Durchbruchsversuche der Sowjets westlich Riew

Großangriff der Bolschewisten nordwestlich Tschernigow zerschlagen

Berlin, 12. November. Im Naum von Kiew wiederholten die Volsseisten um 10. November mit kärsten Kräften stre Ungrisse westlich und siederholten die Kolsseisten um 10. November mit kärsten Kräften stre Ungrisse westlich kiew gegen den weit überlegenen Keind balten in unvernituberter Hötzte an. Die Ungrisse Sowiets siddwestlich der Stadt wurden unter Grusseis einer wichsigen Grade vorgetragene Ungrisse einer wichsigen Grade vorgetragene Ungrisse inter vielenders hohen Wenstewerlusten der Unter Velonders hohen Menstewerlusten der Volkseistlich unter Velonders hohen Menstewerlusten der Volkseistlich und unter Velonders hohen Menstewerlusten der Volkseistlich volkseistlich und volkseistlich und und volks

12 Banzertampiwagen einbüßten.

Durch einen Großangriff massierter Schügenbinssten, die von zahlreicher Artillerie und niesteren Ranzerforps unterflüßt wurden, verzluche der Feind nordwestlich Ichernigan die einigen Front zu durchdrechen. Es entwidelten sich besonders im Abschnick eines Korps, erstierter Kämpfe, die sich die weit in die Rachfisierten weiten wie kachfisierten forfiegten. Wie sich von er Rechmachten feindlich und die Korps ersten wird dem Abschläusen der Verlagen von 188 seindlich von 188 seindlich erweiteren Ausgemachten von gesichen Ranzerden der angerischen Verlagen kanner die angerischen Verlagen kanner der die angerischen kanner von Gesche angeleigten Kannelleie Verlagen der die Angeleiten Kannelleie Verlagen der die Angeleiten Kannelleie Verlagen der der Verlagen der die Angeleiten Kannelleie Verlagen der Verlagen zusähnen deren Attacken im Feuer aller Wassen auf den der der Verlagen zusämmenbrachen.

rdie Tichernigow zerichlagen

Norwestlich Smolent setzen die Wolsewiten ihre Durchbruchenerluche mit verstätten
Krasien und unter ständiger Zusührung frischen
Krasien und unter ständiger Zusührung frischen
Krasien und unter ständiger Zusührung frischen
Krasien ihre den nicht abgeschlossen stüten.
Süblich Tewel siehen, nachen sie auftreiche
feindlich Awenst siehen, nachen sie abstreichen freichen Söhe Sidwellich Awenstellen, nachen sie aufgestellen und Korden von und eroberten mehrere Ortschaften
sweier den begerschende Söhe. Südwellsich
Newel sonnten einige seindliche Angertampimagen wernichtet werben, die über einen Kulpabschilt vorgebrungen waren. Kördlich der
Stadt bisehen verschiedene in Regimentsstärte
unternommene Angrisse bes Heinbes erfolgtos,
die von karten Angertschen und durch
massen unt karten Angertschen und durch
massen ein karten Angertschen und durch
massen er der eine Kulpdie der kanzen der
massen der der der der der der
massen der
massen der der der
massen der
massen
massen der
massen

Illusionen, nichts als Illusionen

Hoffnung auf deutschen Zusammenbruch war vergeblich

Stoffolm, 12. November. In London und Melhington verbirgt man seine Entfäussungiver des Aushleiben des deutschen Aufmellichen des deutschen Aufmellichen Beschender nur sehr weigen. Der Tan der englissen aus amerikanischen Kressen der englissen und amerikanischen Kressen der des deutschen des deu

worteht".

Bor allem in Finang- und Wirtschaftstreisen hatte man auf Grund angeblich "sicheren" Informationen mit einem frühen Ende der mitischien Derationen noch im Sahre 1943 gerechnet. Der Kurseinbruch in den amerikanischen Börsen ist des gerechnet. Der Kurseinbruch in den amerikanischen Börsen ist des gerechnet. Der Kurseinbruch in den amerikanischen Börsen ist des Währen wachen aus die eine Währen der Mittenen. Während man sich in London im allgemeinen bereits seit einigen Wochen in allgemeinen bereits seit einigen Wochen in Stalien teinen rachen Fortgang nehmen würden, hatte man mit Bestimmts

heit auf einen entscheidenden Sieg der Sowjets heere gerechnet.

heere gerechnet.
Mis den leisten Betrachtungen des britischen Missen leisten Betrachtungen des britischen Missen Leisten Heite Missen Leisten Heite Geht deutsche der Abeile Mais geht deutsche here Abeile Leisten der Man hossen der Erkentungen waren. Man hossen Diftront stättere deutsche Streitkrifte einzuschliegen und ungefähr eine Missen deutsche Soldaten gefangen zu nehmen. Albedel dart gibt offen zu, daß man in London über den Ausgang der mititärlichen Operationen der Sowjets vor allem im Doneg-Bogen sehr entstäuscht fei.

Buenos Aires. Der größte bisher in Beneguela gefundene Diamant, ein eiförniger 155-Karat-Stein, ift jett in New Yorf für 200 000 Dollar an die Harry-Wintton-Gesellschaft ver-kuft worden. Zu Ehren des südamerikantichen Kationalselben Boliour wurde dem Inamanten der Rame "Libertator" (Befreier) beigelegt.

Das ist die "Freiheit" des Libanon!

Alle 48 Abgeordneten abgesetzt

Gens, 12. November, Reuter melbet aus Kairo: "Aus zuvertässiger Quelle ersähet man hier, daß alle 48 Allgeordnete, die sür die kinderung der lidneissigen Versalzung gestimmt saben, verhasset worden sind.

Aun Donnerstagniorgen uchnen französissige Exuppen in Beirnt weitere Berhaftungen unter Bewösserung von. In den wistissiere Bewösserung von. In den wistissiere Städten des Landes sowie in den Gebirgsbörfern sollen den Berichten zusolge sowere Unstäde ausgebrochen sein. In den Gebirgesdie kannt haben die Gustätzer berend ihre Gustätzer ibe den Einer hie den Elbanon in ihre Interessensten die eingäleber iteden, die den Libanon in ihre Interessensten die eingäleber iteden, die den Libanon in ihre Interessensten die eingäleber iteden, die den Libanon in ihre

rijche Maste fallen lassen. So sehen also in Wahrseit die von General Catronz im Korender 1941 dem Lidonon verprocenen sowender 1941 dem Lidonon verprocenen sowender Rechte aus!

Mach Londoner Verichten wurde am Donnerschag im englischen Unterhaus die Lage im Lidonon erörtert. Der Unterstaatssetrefar des Fluswärtigen erstärte, daß "ausreichende Sussonartionen" eingegangen seien, die darauftellichen lieben, daß "dort eine ziemlich ernste Lage enstanden sei". "In Ermangelung aussilisticher Inipormationen" sei der Megterung aber im Augendich nicht in der Lage, eine Erstätung abzugeben.

Roofevelt verschweigt das zweite Pearl Sarbour

10000 amerikanische Matrosen fanden ihr Grab

Wolfsplage in Mordeuropa

Abolfsplage in Mordeutopa Stochholm, 12. November. In den nörblichen Teilen von Schweden und Finnland herrigt eine starte Wolfsplage. Allein in der Gegend von Saltolouste in Lappland treiben zur Zeit Wölfe, Ludse und andere Raubsitere ihr Unweien. Die Käuber richten unter den Kenntierherben großen Schaden an. In Utsjoil (Nordsfunland) drang ein Wolf jogar in eine Bauernhof ein und fiel über eine Schafherde. Ditch das nutige Eingreise einer Konterbertennen weben, noch bevor er nennenswerten Schaden angerichtet hatte.

Genf. England als 49. USA.-Staat scheint auch schon seine Fahne au besten. Die konservative Abgleorbeite Absleo fragte den örtigschen Schaftangter, do ihm die Kachnen aufgefallen seien, die im Kachnen einer Kriegsparfampagne den Sociel der Nelson-Säufe auf dem Aragine scheine generalische Abgleorbeite der Verschafte und den von der den Verschafte und der von der der Verschafte und der von der der Verschafte der der Verschafte und der von der Verschafte der der Verschafte der der Verschafte der der Verschafte de

Rändlänk-Luvyuvum

Sonnabend

Sonnabenb

Neißgeregeamm 18.00–8.15: Jum Hören und Behalten: Möbelt und Energie. — 11.00—11.30: Eine halten Grunde ist freich Balter. — 11.80—11.40: Ieber Land und Were (nur Berlin, Leipzig, Volen). — 12.35—12.45: Dore Detroit gut Lage. — 14.15—15.00: Die Kapelle 20.30 offinann pielt "Am taufenden Band". — 15.00—15.00: Sonnaben 18.00: Stellichigen bekannter Bilgnentlinflier beim "Junten Sande". — 15.00—16.00: Stellichigen bekannter Bilgnentlinflier beim "Junten Sanden 18.00—16.00: Stellichigen Bekannter 18.00—16.00: Dore Lage. — 16.00: Dore

Verdunkelung am 12. November:

Bon 17.13 bis 6.46 Uhr.

Sauptigrifiteiter: Soadium Sans Gerstenberg, Verleger: Maz Augustin Anzeigenleitung: Walter Geldow (3. Jt. Wehrmadt), t. B.: Waz Augustin. Drud: Deutige Bentralbruderei A. G., d'mittig in Verlin. Zur Zeit ist Preisi'ste 21 gilltig.

Für die vielen Gratulationen und Blumenspenden anläßlich unserer Vörmählung danken berzlich

Uffz. Alfred Winter und Frau Irene geb. Timm Nunsdorf Thyrow

Nunsdori Tayrow
Besonderen Dank den Frauen, der
Landjugend, dem DRK. Nunsdorf
und Thyrow und der Sängergruppe. Ebenfalls herzl. Dank gruppe. Ebenfall an Pfarrer Bathe.

Ihrem lieben Papa und Opa

Herrn Gustav Zschenderlein

Wünsdorf, zum 70. Geburtstage die herzlichsten Glückwiinsche.

> Die dankbaren Kinder und Enkelkinder



Nach Gottes heiligem Willen fiel im Kampf gegen den Bolschewismus mein inniggeliebter Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, mein lieber Sohn, unser Bruder

Hermann Schlaak

Unteroffizier und Gruppenführer in einem Panzer-regiment, Inhaber der Ost-medaille und des Kriegs-verdienstkreuzes II. Klasse mit Schwertern. geb. 5. Februar 1909

geb. 5. Februar 1909
gef. 16. Oktober 1943
Er wurde auf einem Heldenfriedhof beigesetzt.
Du sankst dahin, wie Rosen
sinken,
vonn sie in voller Blüte stehen.
Und aus den heilfen Tränen
blinken "Auf ein Wiederselten".

In tiefer Trauer In neter Trauer Elfriede Schlaak geb. Lück Ingeborg und Hans Dieter Ww. Emilie Schlaak geb. Tetzlaff.

Zossen, Kerne 83. Trauerfeier in der Zossener Kirche am 14. November, 10.30 Uhr.

Verlaufe Zuchthähne, helle Sussex, school of the Sussex State Sussex States Sussex States Sussex Sus



Es traf uns die schmerzliche Nach-richt, daß mein lieber, herzens-guter Mann und treusor-gender Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, der

Obergefreite

Walfer Rudfke

waitei Ruuike
im Osten gefallen ist. Er
war Inhaber des E. K. II. u.
des Infanterie-Sturmabzeichens in Silber, der Nahkampfspange in Bronze, des
Verwundetenabzeidens in
Schwarz u. der Ostmedaille,
Geb. 15. 5. 10, gef. 11, 10. 43.
Er folgte nach einem halben
Jahre seinem Bruder.

In tiefen Schwarz

In tiefem Schmerz Ottilie Rudtke geb. Schuck u. Kinder Joachim, Fritz, Luzie u. alle Verwandten.

Die kirchliche Trauerfeier findet am Sonntag, dem 14. 11., 43, um 2 Uhr statt. Ruhe santt in fremder Erde. Waßmannsdorf, 8. 11. 43.

Am Mittwoch, dem 10. No-vember, entschlief nach kur-zem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, unser guter Vater und Großvater,

Landwirt

Robert Handke

im Alter von 72 Jahren.

Es trauern um ihn Minna Haudke geb. Nitze als Frau nebst Kindern und Enkelkindern.

Grofiziethen, 12. Nov. 1943. Die Beerdigung findet am Sonn-tag, dem 14. November, um 12 Uhr von der Leichenhalle aus statt,

Speisetartoffeln.

Auf den Bezugsausweis für Speisetartoffeln tönnen in der 56. Auteilungsperiode (15. 11.—12. 12. 1943)
sureilungsperiode (15. 11.—12. 12. 1943)
n jeden Berbraucher je Woche zur Bestreibigung des laufenden Bedarfs gegen Abtrennung der einzelnen Objäntite, auch auf Wochentarten für ausländige Jivilardeiter, abgegeben werden. Needraucher, die Einfellerungsscheine erhalten haben, schen ihre den Aufordeiten Under Bedarf an Kartoffeln aus. Berlin W35, den 11. November 1943.

Der Landrat des Kreises Teltow
— Ernähungsamt —
Dr. Schellen,
Winnisterialrat a. D., stelliv. Landrat.

Tiefbetrübt erhielten wir die
schmerzliche Nachricht, daß unser
inniggeliebter, unvergeßlicher Sohn, der Obergefreite in einem ArtillerieRegiment

Gustav Kruschke

Inhaber des EK. II. Klasse, im blühenden Alter von 22 Jahren am 19. Okt. 1943, kurz vor seinem 23. Ge-burtstage, in treuester Pflichterfüllung im Osten sein höffnungsreiches jun-ges Leben lassen mußte.

In tiefem Schmerz Wilhelm Kruschke
u. Frau Auguste
geb. Wolff als Eltern
Willi, Otto, Hans
als Brüder

und alle Verwandten. Zossen, den 8. Nov. 1943, Wasserstr. 6.

Danksagung! Allen, die uns zum Tode meines unvergestlichen Mannes und lieben Vaters

ihre Anteilnahme bekundet haben, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Frau Margarethe Matthes und Tochter

Berlin-Spandau, 8. Nov. 1943.

Ein Wert lucht für Gefolg-

möblierte Zimmer

in der näheren Umgebung. Angebote unt. C. E. 1 an Teltomer Kreisblatt, Berlin SW 11.

Bergliche Ginladung gur Bibelwoche

Eibelwone Ub Montag, 15. November, spricht in der Kirche jeden Wend 188 Uhr Volksmission nar. Meier über den Thema "Bon der Herrlichkeit des lebendigen Christus".

Gemeindekirchenrat Wünsdorf. Pfarrer Leuchtenberger.

Für die zahlreichen Bekundungen herzlicher, trostspendender Anteil-nahme an dem schweren Geschick, welches uns durch den Verlust des einzigen Sohnes betroffen hat, spreche ich zugleich im Namen sämtlicher Angehörigen herzlich-sten, tiefempfundenen Dank aus.

Wilhelm Reubold Zossen, den 8. November 1943.

Einfamilien= oder Landhaus, leer ader möbliert, Lage gleich, gu mieten oder faufen gesucht. Angebote an He 54041 Ala, Berlin IB 35.

Großes Werf der Elektro-industrie im Süden Berlins jugt laufend für seine Ge-folgigagismitglieder (keine Ausländer)

Wohnungen Möblierte Zimmer Leerzimmer und Chepaar-Simmer

Schriftliche Angebote unter B 24697 an Annoncen-Expe-dition Sans Regeler, Berlin-Bilmersdorf.

Suche Gin= ober Mehrfamilien= haus in Nähe Berlins, Bar-auszahlung, bei freiwerdender zur baldigen Lielerung Wohnung. Angebote erbeten unter H 947 durch Annoncen= biiro Gerstmann, Berlin 28 9, Linkstraße 13.

Hohe Belohnung!

Am Sonnabend, dem 6. Nov., zwischen 14 und 15 Uhr murde auf dem Abege vom neuen Schulbaus in Ludwigsselbe dis zum Schulbaus in Ludwigsselbe dis zum Schulbaus Abrensdorf ein Herrenjagheitz mit Oppoliumfragen verloren. Der ehrliche Finder wird geheten, den Zandpelz die Herrensdorf oder bei dem Zagder Ahrensdorf oder bei dem Zagder gästen A. Koldmig, Beetling Wille 2122, 213, abgugeben. 213, abzugeben.

Koch oder Köchin

nit großer Erfahrung in der neuzeitlichen Gemeinichaftsver-pfleging zum dalbigen Eintritt gefucht. Bewerber muß an lelb-itändiges Arbeiten gewöhnt und in der Lage jein, ein ichnack haftes Sijen bezzustellen. An-gebote unt. MNZ6 a. d. Telt. Kreisblatt Berlin SW 11.

Tüchtige Sausgehilfin, kinderlieb lauber und ehrlig, mit guter Rodfenntriffen, für frauerlö, 4-3imm. Gelöglischapfaltweg Berheir. der bisherigen Haus-angeleilten zu baldigem Ein-ritif in Dauer u. Bertrauens-fellung geluck.

Julius Krauth, Berlin-Steglit, Albrechtftr. 125, Tel.: 72 21 04

Ab 15. November ist unser

Lager Trebbin

Dienstags nur dis 13 Uhr geöffnet. Im ibrigen Montags und Donnerstags von 10.30 dis 17 Uhr, am Donnerstag von 8 dis 13 Uhr und Freitag von 8 bis 13.30 Uhr, Mithwod und Connabend geichlosen.

Areisgenoffenicaft Teltow und Groff-Berlin.

Abholung erfolgt umgehenb.

Areisgenoffenschaft Teltow und Groß-Berlin, Berlin GB 11, Deffauer Str. 8.

witter Ein Begriff für Qualität

Rerfel

verschiedener Größen stehen am Sonnabend, dem 13, 11., ab 11 Uhr, zum Berkauf bei Karl Schadow, Schöneiche bei Zossen, Zossener Straße 4.

Raufe Futterrüben, Runkelrüben. Erich Senf, Saalow.

Junge frischmilchende Kuh, Frischmilchende Färse und hochtragende Färsen

verfauft Vöhm, Zossen, Markiftr. 13. Teleson 229.

U-T-Lichtspiele Sperenberg

Sonnabend u. Sonntag 16.00 u. 19.00 Uhr

Die heimliche Gräfin

mit Marte Harell, Wolf Albach-Retty, Paul Hörbiger Jugendfrei ab 14 Jahre onntag, 14.00 Uhr Märchenvorstell

Das tapfere Schneiderlein



